Naturdenkmale im Stadtkreis Dortmund

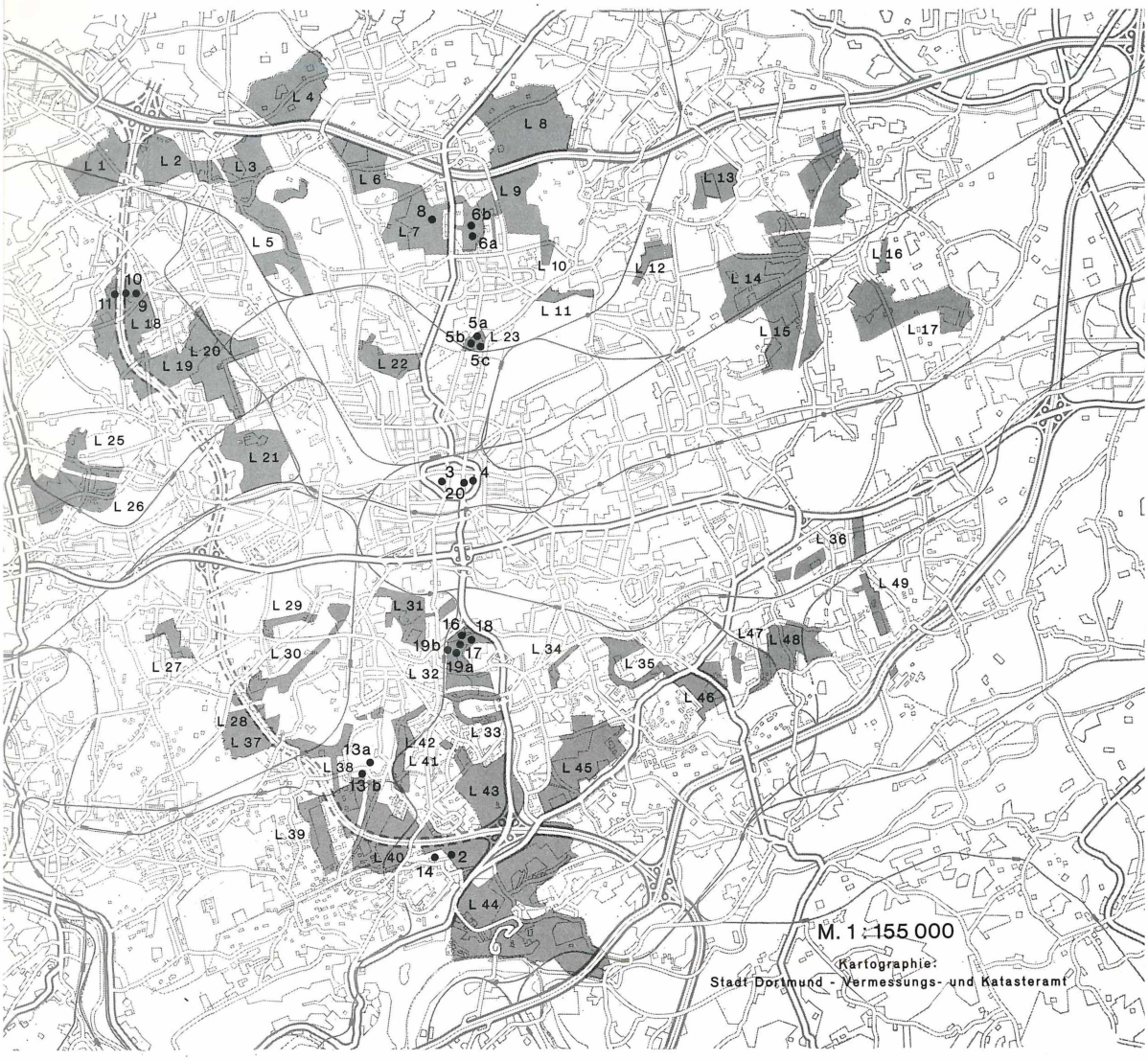
Karl Otto Meyer, Dortmund

Das Dortmunder Naturdenkmalbuch enthält zwanzig Eintragungen zum Schutz einzelner Bäume, einer Baumgruppe und zweier Alleen. Vier Eintragungen wurden bereits wieder gelöscht, so daß Dortmund zur Zeit über sechzehn Naturdenkmale verfügt. Diese Zahl erscheint vor allem deshalb gering, weil im Bundesland Nordrhein-Westfalen ohne den Beschluß, ein Naturobjekt gemäß § 12 des Reichsnaturschutzgesetzes (1935) zu schützen, die Erhaltung von Bäumen oder von geologischen Erdaufschlüssen lediglich in das Ermessen der beteiligten Behörden oder der Eigentümer gestellt ist.

Die nachfolgende Aufzählung der 16 Dortmunder Naturdenkmale ist als Anfang planmäßiger Überprüfungen des Bestandes gedacht. Zahlreich geäußerte Wünsche zum Schutz erhaltenswerter Naturobjekte werden bereits in naher Zukunft die Liste von Naturdenkmalen in einem Gebiet ergänzen, das seit nunmehr über 100 Jahren besonders starken Umgestaltungsmaßnahmen unterliegt.

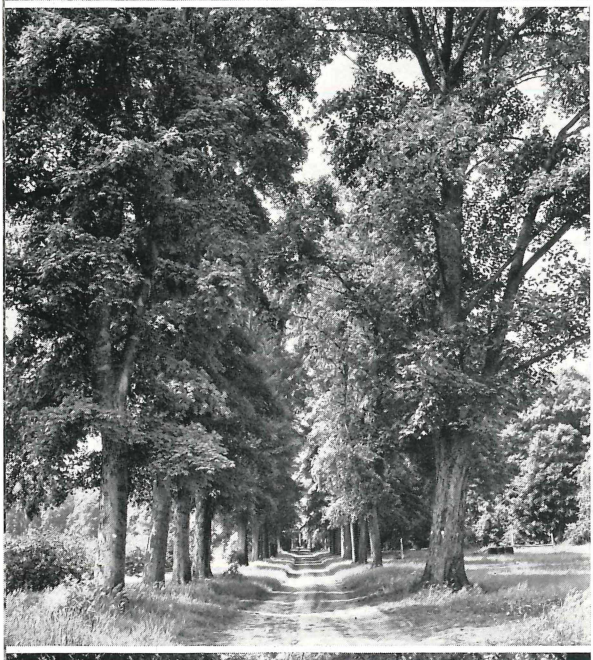
Platane vor der Hauptverwaltung der Harpener Bergbau AG in Dortmund, Hansastraße (TK 25 Nr. 4410; r 26 0164, h 57 0966). Angepflanzt wurde diese Platane etwa 1813; ihr Umfang beträgt 3,85 m. Eigentümer: Harpener Bergbau AG; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

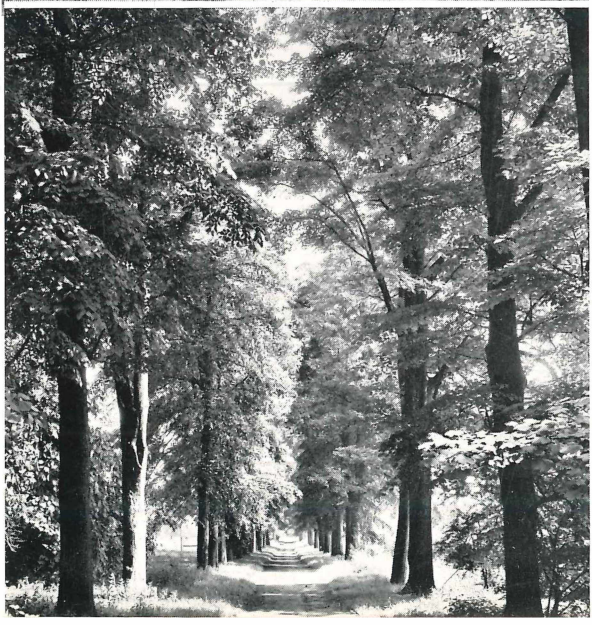
Naturdenkmal Nr. 3 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



Die Naturdenkmale im Stadtgebiet von Dortmund sind mit schwarzen Punkten eingetragen und mit ihren jeweiligen Ordnungsnummern bezeichnet. Die Grauton-Flächen mit den Ordnungsnummern L 1 bis L 49 geben die Landschaftsschutzgebiete an.

Bergahorn-Allee im westlichen Teil des Schloßparks Bodelschwingh (TK 25 Nr. 4410: von r 25 9410, h 57 1372 bis r 25 9432, h 57 1382). Die Allee bestand bis vor einigen Jahren aus 69 Bergahornstämmen und in ihrem westlichsten Teil aus sechs Linden. Im Sommer 1970 wurden auf jeder Alleeseite je sieben Bergahornstämme gefällt.
Die Verlegung der geplanten Bundesautobahn-Trasse vom Castrop-Rauxeler Gebiet auf das Stadtgebiet von Dortmund ließ offenbar keine andere Möglichkeit zu, als die Autobahn durch diese Allee hindurch zu verlegen.
Eigentümer: Freiherr zu Innhausen und Knyphausen; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.



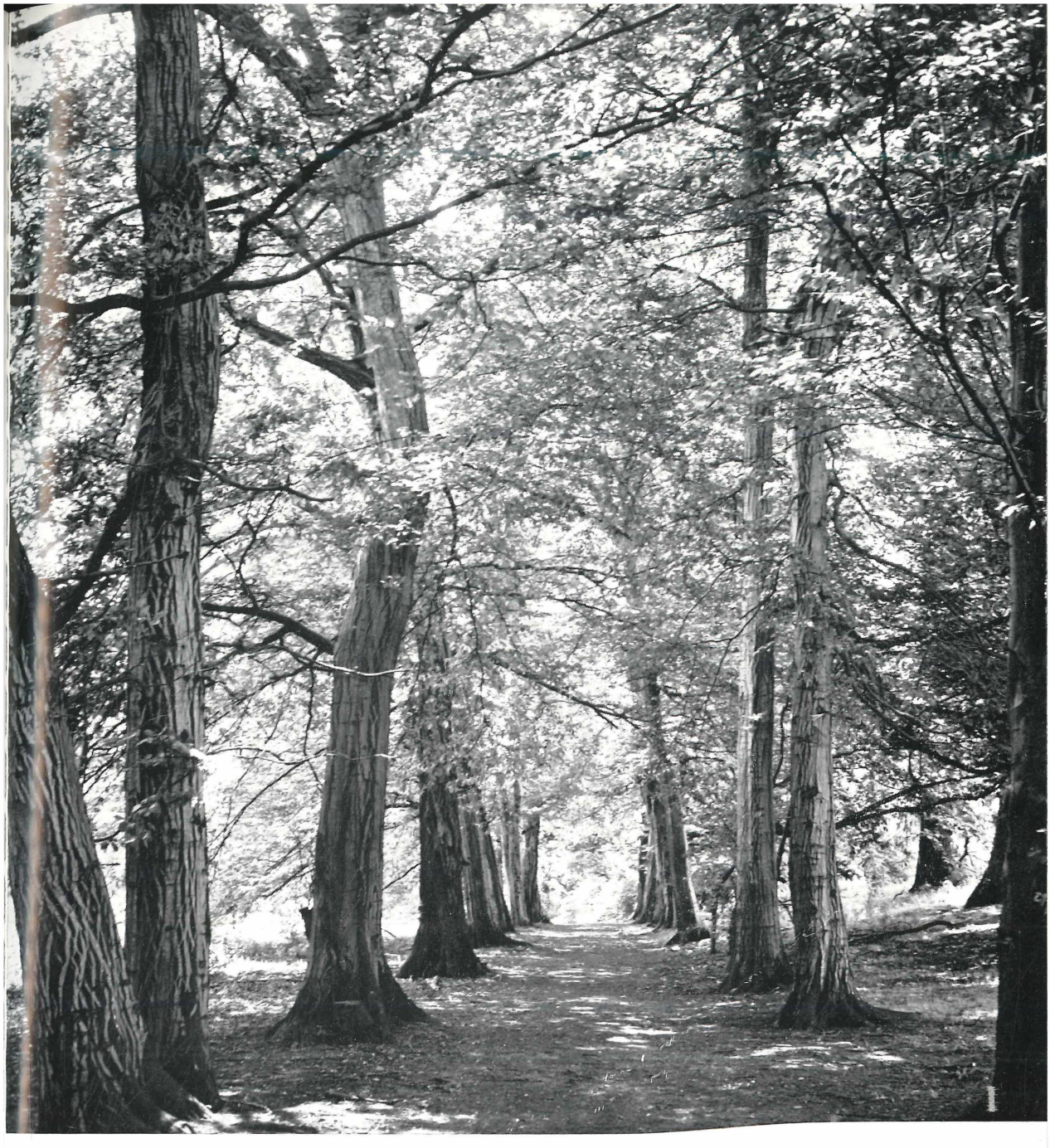


a)
Blick von Ost nach West auf das Eingangstor zur Allee. Der helle Lichteinfall nach den ersten beiden Bäumen links und vier Bäumen rechts zeigt die Stelle, an der die Autobahn hindurchgeführt werden soll.

b)
Blick von Ost nach West vom Autobahn-Einschnitt aus.

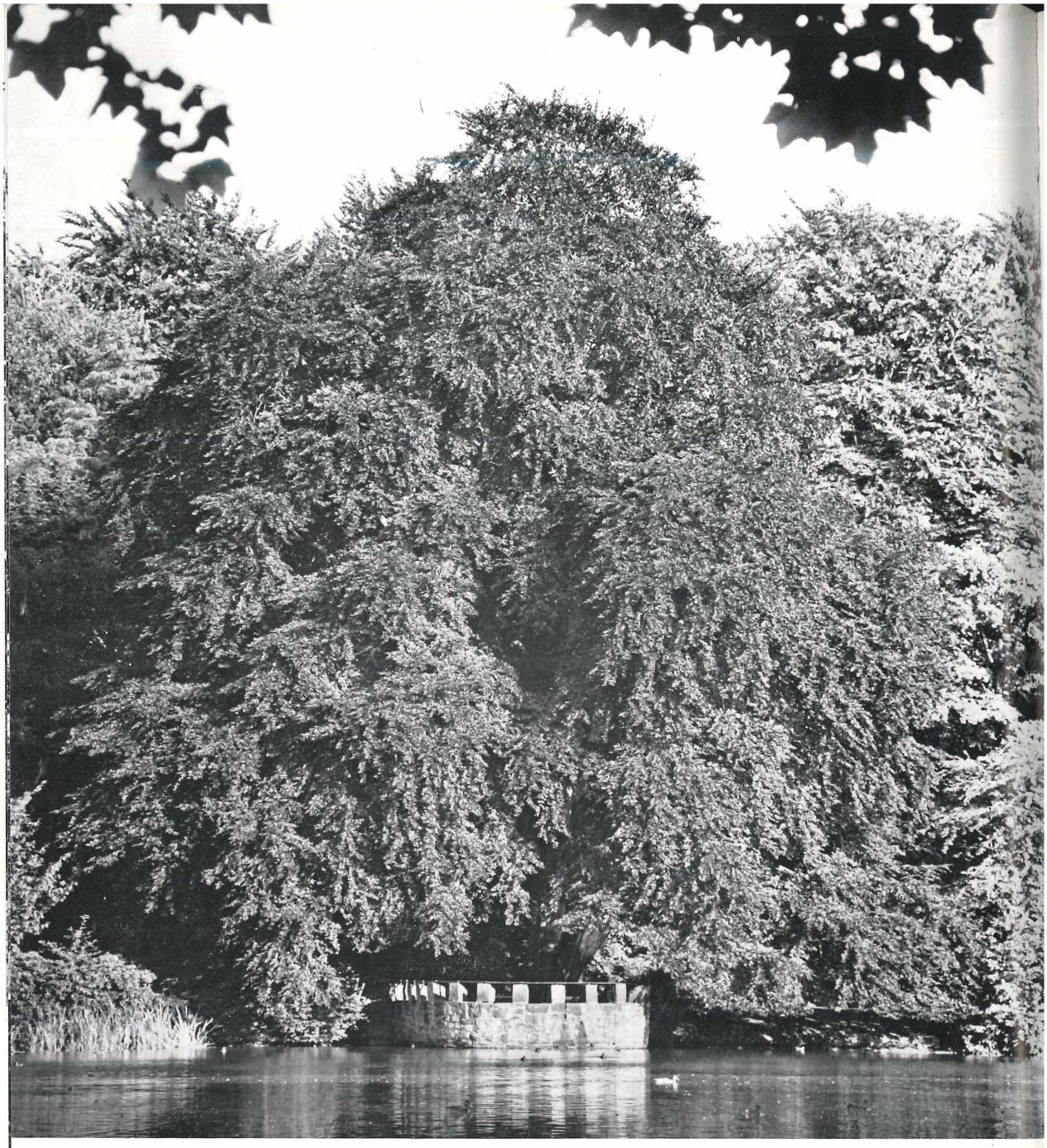
c)
Blick von West nach Ost.

Naturdenkmal Nr. 11 (Fotos: S. Knoll, Juli 1970)



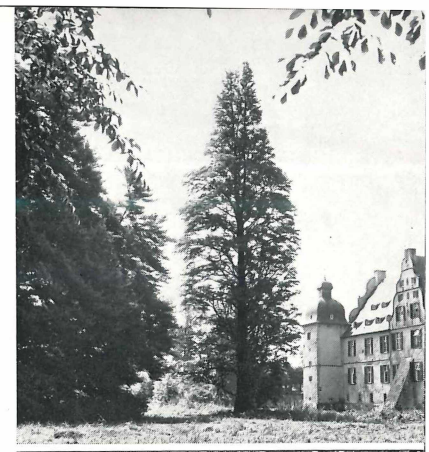
Hainbuchengang im Schloßpark Bodelschwingh (TK 25 Nr. 4410: von r 25 9444, h 57 1387 bis r 25 9446, h 57 1382). Der Hainbuchengang besteht aus 22 Hainbuchen.
Eigentümer: Freiherr zu Innhausen und Knyphausen; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 10 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



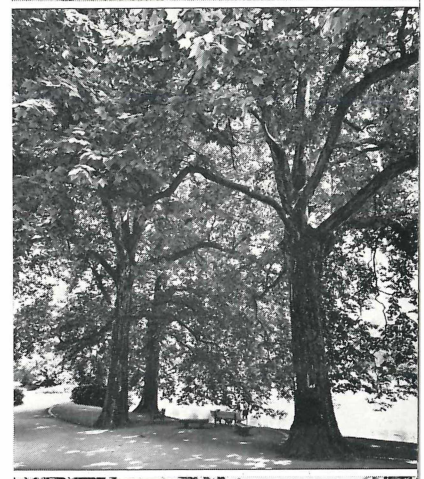
Rotbuche am Ostrand des Hauptteiches im Rombergpark, Dortmund-Brünninghausen (TK 25 Nr. 4510: r 26 0218, h 57 0628). Der Umfang der Buche beträgt 3,70 m. Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 18 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



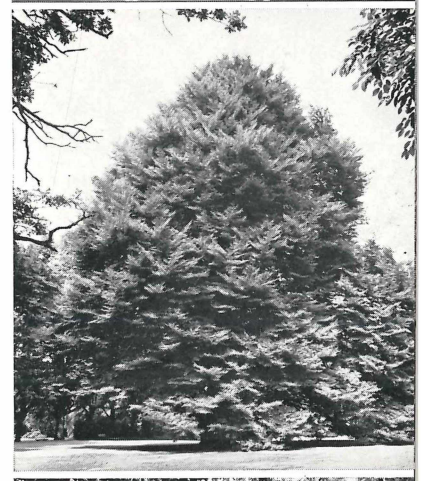
Sumpfzypresse im Schloßpark Bodelschwingh (TK 25 Nr. 4410: r 25 9456, h 57 1388), Umfang: 2,08 m.
Eigentümer: Freiherr zu Innhausen und zu Knyphausen; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 9 (Fotos: S Knoll. Juli 1970)



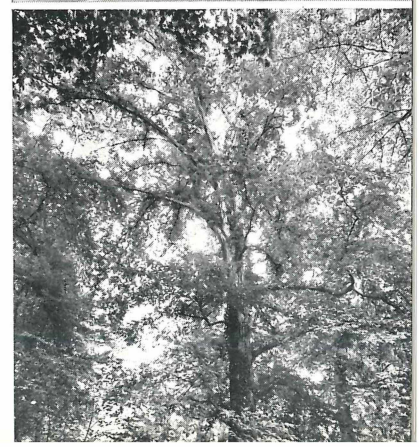
Plantanengruppe am Westrand des Hauptteiches im Rombergpark, Dortmund-Brünninghausen (TK 25 Nr. 4510; r 26 0210, h 57 0636). Der Umfang der drei Platanen beträgt 3,38 m, 3,26 m und 3,26 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 16 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



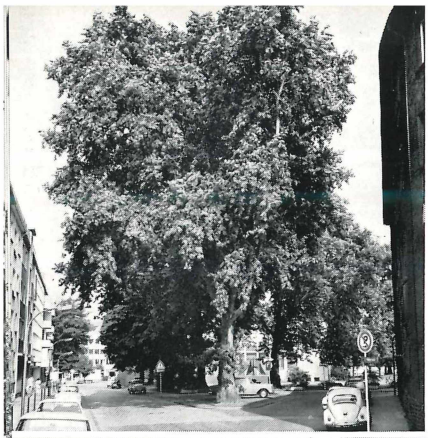
Schlitzblättrige Rotbuche im Rombergpark, Dortmund-Brünninghausen (TK 25 Nr. 4510: r 26 0206, h 57 0622), Umfang: 3,70 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 17 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



Hainbuche im Rombergpark, Dortmund-Brünninghausen (TK 25 Nr. 4510: r 26 0200, h 57 0614). Die Hainbuche steht im dichten Baumbestand etwa 100 m südwestlich der Teichbrücke, am Rand des Botanischen Gartens, Umfang: 1,95 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 19 b (Foto: S. Knoll, Juli 1970)

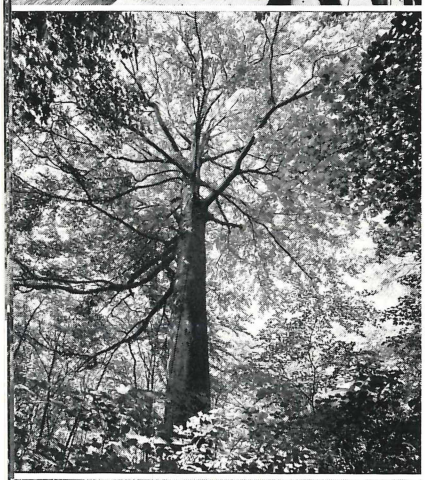


Platane in der Viktoriastraße, Dortmund-Innenstadt (TK 25 Nr. 4410: r 26 0214, h 57 0978) Umfang 2,80 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 4 (Fotos: S. Knoll, Julli 1970)

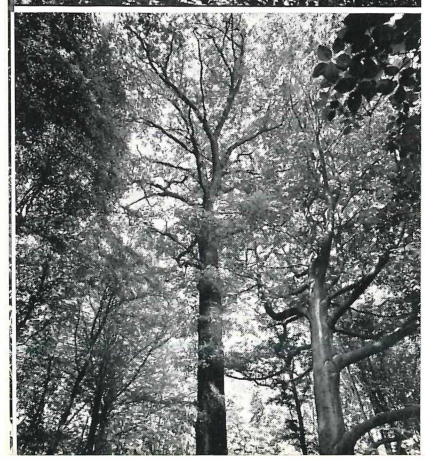
Platane auf dem Innenhof des Hauses Viktoriastraße 14, Dortmund-Innenstadt, (TK 25 Nr. 4410: r 26 0204, h 57 0979), Umfang: 1,40 m.
Eigentümer: M. Müller, Dortmund, Viktoriastraße 14; eingetr. i. d. Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Dortmund, Nr. 16, vom 16. April 1954, veröff. Reg.Amtsblatt Arnsberg vom 30. April 1954.

Naturdenkmal Nr. 20 (Fotos: S. Knoll, Juli 1970)



Rotbuche im Süggel, Dortmund-Eving (TK 25 Nr. 4410: r 26 0218, h 57 1514). Die Rotbuche befindet sich in einem Waldstück am Süggelweg, etwa 120 m nordwestlich vom Haus Süggelweg 15. Umfang: 4,53 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 6a (Foto: S. Knoll, Juli 1970)

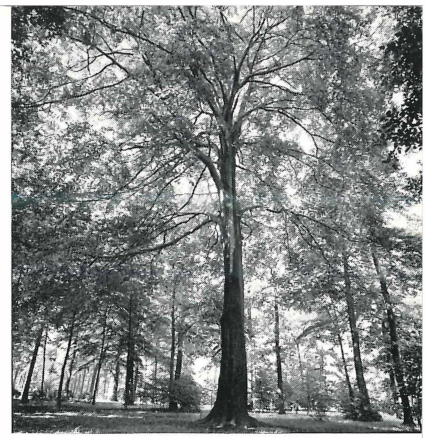


Stieleiche im Süggel, Dortmund-Eving TK 25 Nr. 4410: r 26 0212, h 57 1516). Die Eiche befindet sich in einem Waldstück am Süggelweg, etwa 180 m nordwestlich vom Haus Süggelweg 15. Umfang: 3,00 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 6b (Foto : S. Knoll, Juli 1970)

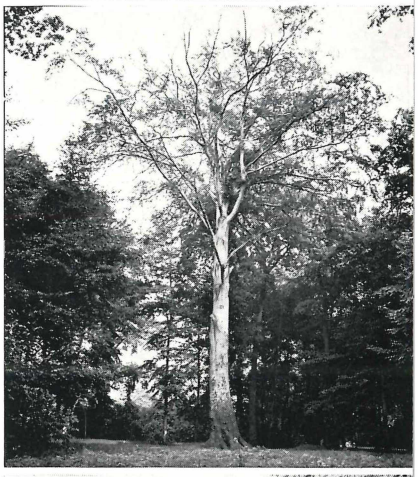
Rotbuche im Burgholz von Dortmund-Eving (TK 25 Nr. 4410: r 26 0230, h 57 1296). Die Rotbuche steht im Waldbestand westlich der Osterfeldstraße. Umfang: 3,52 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 5b (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



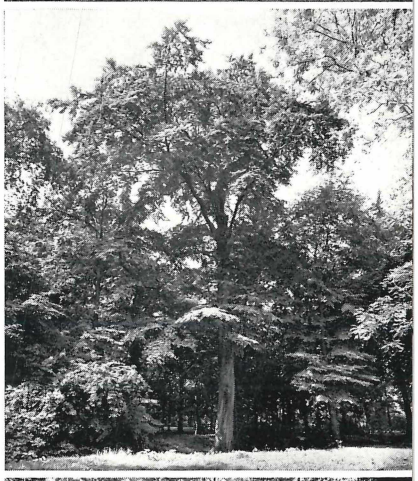
Rotbuche im Burgholz von Dortmund-Eving (TK 25 Nr. 4410: r 26 0224, h 57 1309). Die Rotbuche steht am Rand der Landwehrgräben südwestlich von der Osterfeldstraße; sie zeigt deutliche Rauchschäden. Umfang: 3,92 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 5c (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



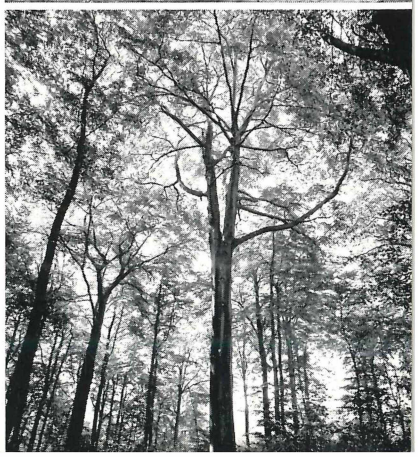
Rotbuche im Burgholz von Dortmund-Eving (TK 25 Nr. 4410: r 26 0237, h 57 1296). Die Rotbuche steht am Rand der Landwehrgräben südwestlich von der Osterfeldstraße. Umfang: 3,43 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

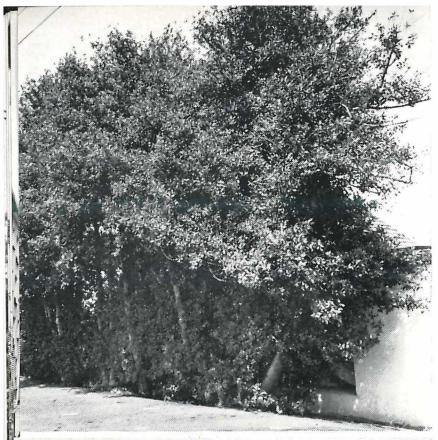
Naturdenkmal Nr. 5a (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



Rotbuche im Grävingholz, Dortmund-Lindenhorst (TK 25 Nr. 4410: r 26 0136, h 57 1580). Die Rotbuche steht am Wanderweg durch das Grävingholz, etwa 220 m westlich der Evinger Straße (Eingang gegenüber von der Straße „Am Gulloh"). Umfang: 4,02 m.
Eigentümer: Reinoldi-Pfarrgemeinde; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

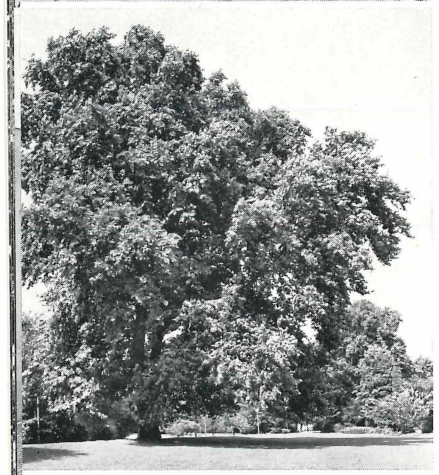
Naturdenkmal Nr. 8 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)





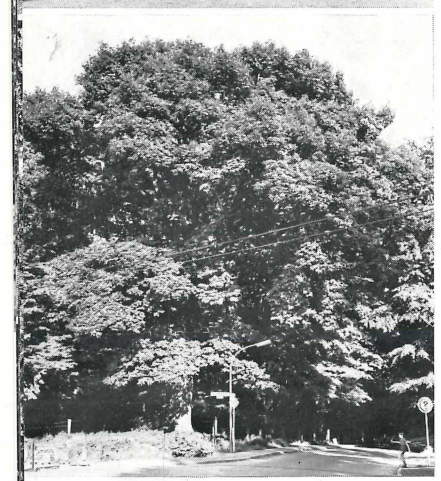
Hülsengruppe in Dortmund-Kirchhörde (TK 25 Nr. 4510: r 26 0180, h 57 0125). Die Hülsengruppe (Ilex aquifolium) besteht aus zwei etwas stärkeren (Umfang: 40 und 72 cm) und zwanzig schwächeren Stämmen.
Eigentümer: R. Walter, Dortmund-Kirchhörde, Am Ossenbrink Nr. 122; eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 2 (Fotos: S. Knoll, Juli 1970)



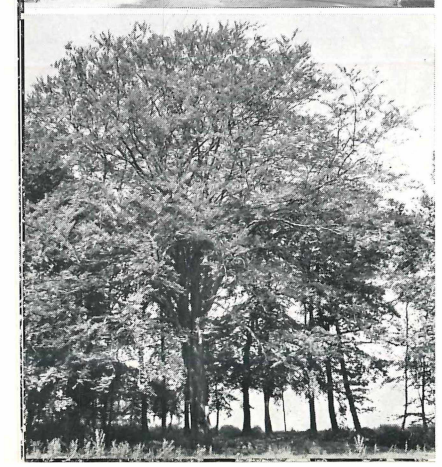
Platane im Rombergpark, Dortmund-Brünninghausen (TK 25 Nr. 4510: r 26 0206, h 57 0614), Umfang: 4,10 m.
Eigentümer: Stadt Dortmund, eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 19a (Fotos: S. Knoll, Juli 1970)



Traubeneiche in Dortmund-Großholthausen (TK 25 Nr. 4510: r 25 9996, h 57 0125). Die Eiche steht an der Nordostseite der Kruckeler Straße/Ecke Langelohstraße. Umfang: 3,90 m.
Eigentümer: H. Krämer, Dortmund-Großholthausen, Großholthauser Straße 120a, eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 13b (Foto: S. Knoll, Juli 1970)



Rotbuche in Dortmund-Großholthausen (TK 25 Nr. 4510: r 26 0002, h 57 0332). Die Rotbuche steht südwestlich der Langelohstraße am Waldrand. Umfang: 4,25 m.
Eigentümer: H. Krämer, Dortmund-Großholthausen, Großholthauser Straße 120a, eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröffentl. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 13a (Foto: S. Knoll, Juli 1970)

Hülsengruppe in Dortmund-Kirchhörde (TK 25 Nr. 4510: r 26 0138, h 57 0120). Die Hülsengruppe steht vor dem Haus Nr. 76, Am Ossenbrink. Umfang des stärksten Stammes: 50 cm.
Eigentümer: Klara Gras, geb. Strube, Dortmund-Kirchhörde, Am Ossenbrink 76, eingetr. d. Verordnung vom 29. Juni 1937, veröff. im Reg.-Amtsblatt Arnsberg, Teil 2, Stück 61, vom 4. August 1937, Seite 207.

Naturdenkmal Nr. 14 (Foto: S. Knoll, Juli 1970)

Anschrift des Verfassers: Dr. Karl Otto Meyer, Kreisbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege, 46 Dortmund-Hombruch, Oelmühlenweg 9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Dortmunder Beiträge zur Landeskunde

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Meyer Karl Otto

Artikel/Article: Naturdenkmale im Stadtkreis Dortmund 3-14